

## INHALT

Mit Otto Funcke auf Reisen . . . . .	7
Wandern, o Wandern! . . . . .	7
Unsere Spuren auf der Reise . . . . .	9
Aus der Jugendzeit . . . . .	12
Ein Brand aus dem Feuer . . . . .	12
„Morgen zusammen!“ . . . . .	19
Lehr- und Wanderjahre . . . . .	20
Der Totengräber als Professor . . . . .	20
Ein römischer Bruder . . . . .	24
Im Dienst . . . . .	27
Ein Sonnenstrahl . . . . .	27
Ein Rebhuhn hält die Weihnachtspredigt . . . . .	29
Warum muß es gerade heute so regnen? . . . . .	33
Wie einer im Tode lebendig wurde . . . . .	38
Nur eine Schauspielerin . . . . .	45
Sein Konfirmationsspruch . . . . .	47
Unterwegs . . . . .	49
Im Omnibus . . . . .	49
Die Opernsängerin . . . . .	49
Das Erkennungszeichen . . . . .	55
Das Evangelium am Wirtshaustisch . . . . .	60
„Ich kann keinen Menschen beten sehen“ . . . . .	66
Lob der Musika in den Alpen . . . . .	68
Verstimmte Leute . . . . .	68
Wozu auf Reisen das Singen gut ist . . . . .	71

In den Bergen . . . . .	77
Versäumte Gelegenheit . . . . .	77
„Weißt du, wieviel Sternlein stehen“ . . . . .	81
Wie ein Graf sich in einen Hirsch verwandelte . . . . .	87
Warum sprechen wir nicht miteinander? . . . . .	92
Ein Führer ohne Führer . . . . .	94
Der Alte auf dem Kickelhahn . . . . .	106
Vom Fels zum Meer . . . . .	113
Zweiundvierzig Jahre an der Kette . . . . .	113
Der große und der kleine Klaus . . . . .	120
Geschichten von den Kleinen . . . . .	122
Kinderglaube reißt aus der Hölle . . . . .	122
Beten auch die Affen? . . . . .	123
Tischgebet im Speisesaal . . . . .	125
Berühmte Zeitgenossen und bekannte Stätten . . . . .	126
Am Grabe des Wandsbecker Boten . . . . .	126
An Livingstones Grab in der Westminsterabtei . . . . .	131
Zu Spurgeons Füßen . . . . .	133
In der Werkstatt Peters des Großen in Zaandam . . . . .	138
Ein Besuch bei Professor Hilty . . . . .	140
Frommel, Kögel, Baur — drei Männer im Schmelzofen und doch fröhlich . . . . .	141